



PRESSEINFORMATION

Danone Ecosystem Fund erfolgreich gestartet

Bereits sechs Monate nach der Gründung ist der Fonds an über 30 Projekten beteiligt und finanziert erste Initiativen

München/Haar, 28. Januar 2010. Sechs Monate nach seiner Gründung kann der „Danone Ecosystem Fund“ bereits erste Erfolge verzeichnen: 30 Projekte sind derzeit in der Diskussion und zwei werden bereits konkret finanziert. Auf dem zweiten Treffen des Führungskomitees des „Danone Ecosystem Fund“ präsentierten die Danone-Tochtergesellschaften erste Initiativen für nachhaltiges Wirtschaften in ihren Regionen. Die rund dreißig Projekte, die der Fonds in Zusammenarbeit mit lokalen NGOs identifiziert hat, beschäftigen sich in erster Linie mit der Lösung von drei für Entwicklungsländer und Industriestaaten gleichermaßen relevanten Kernproblemen:

- **Nutzung lokaler Rohstoffe:** In allen Ländern, in denen Danone Frischmilchprodukte herstellt, erfolgt die Belieferung mit Rohstoffen fast ausschließlich aus lokaler Produktion. Ansässige Tierzüchter und Landwirte profitieren daher von den wirtschaftlichen Aktivitäten des Unternehmens. Zusätzlich nimmt Danone bei der Organisation der Rohstoffabnahme eine aktive Rolle ein und kann so oft zur Verbesserung der Lebensbedingungen und Einkommenssituation der Landwirte beitragen.
- **Abfallmanagement:** In verschiedenen Ländern ist die Verwertung von Produktverpackungen eine Einkommensquelle für benachteiligte Bevölkerungsgruppen. Sie arbeiten jedoch häufig unter schwierigen Bedingungen und erhalten keine geregelte Entlohnung. Der Danone Ecosystem Fund wird hier genutzt, um die Gründung von Genossenschaften in der Abfallwirtschaft zu unterstützen - sie ermöglichen bedürftigen Menschen geregelte Arbeitsplätze.
- **Kleine Vertriebspartner:** In den meisten Weltmärkten, in denen Danone präsent ist, verkauft Danone seine Produkte mithilfe von umfangreichen Vertriebsnetzwerken über viele kleine Einzelhändler. Traditionelle



Logistiklösungen sind für deren Belieferung aber kaum geeignet. So entstehen für kleine Marktakteure neue Geschäftsmöglichkeiten, die sie durch den Danone Ecosystem Fund fördern lassen können.

Der Danone Ecosystem Fund hat zwei Projekte für eine sofortige Finanzierung ausgewählt:

- In Frankreich unterstützt der Danone Ecosystem Fund das Projekt „Petite Reine“ zur Wiederbeschäftigung Langzeitarbeitsloser. Die Organisation hat sich auf den umweltfreundlichen Warentransport mit Lastenfahrrädern spezialisiert und beliefert lokale Einzelhandelsgeschäfte.

- In der Ukraine unterstützt der Danone Ecosystem Fund in Zusammenarbeit mit der Organisation „Heifer“ kleine Milchproduzenten bei der Weiterentwicklung ihrer landwirtschaftlichen Produktion. Dies geschieht durch die Gründung von Genossenschaften. Ziel des Projektes ist es, die Lebenssituation von 1.000 bedürftigen Bauern und ihren Familien zu verbessern.

Weitere Projekte werden derzeit geprüft. Die Entscheidung über neue Investitionen will der Fondsausschuss in den nächsten Wochen treffen.

Über den Danone Ecosystem Fund

Der Danone Ecosystem Fund hat das Ziel, alle Akteure im Markt von Danone in die Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells einzubeziehen. Hauptaktivitäten sind neben der Unterstützung bei der Gründung und Förderung kleiner Unternehmen, die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie Wiedereingliederungsprogramme für Arbeitslose. Die Gründung des Fonds ist auf der Jahreshauptversammlung am 23. April 2009 beschlossen worden. Die Gründungsspende zur Finanzierung betrug € 100 Millionen. Ab 2010 geht für einen Zeitraum von fünf Jahren bis zu 1 % des Jahresnettogewinns von Danone an den Fonds. Der Fonds tritt ausschließlich für Projekte ein, die über die Danone-Tochtergesellschaften in Zusammenarbeit mit den NGOs vorgeschlagen wurden.

Das Führungskomitee traf sich zum ersten Mal am 12. Juni unter der Leitung von Franck Riboud, Martin Hirsch und Pascal Lamy als stellvertretendem Vorsitzenden. In diesem Gremium sind außerdem die Mitglieder der Geschäftsführung von Danone sowie bekannte Persönlichkeiten aus Gewerkschaften und Universitäten vertreten. Im September wurde Philippe Bassin zum Präsidenten des Fonds ernannt und bekleidet dieses Amt nun neben seiner Position als Vice President Purchasing, Frischmilchprodukte.

Danone – weltweite Nummer Eins für Milchfrischprodukte

Die internationale Danone Gruppe mit Sitz in Paris ist weltweit eines der größten Unternehmen der Lebensmittelbranche und führend im Milchfrischemarkt. Das Unternehmen ist in insgesamt 120 Ländern der Welt vertreten und beschäftigt rund 76.000 Mitarbeiter. Im Jahr 2008 wurde ein



Umsatz von rund 15,2 Milliarden Euro erwirtschaftet¹. Gelistet ist die Danone Gruppe an der Euronext Paris und darüber hinaus im Ranking verschiedener Indices für soziale Verantwortung: dem Dow Jones Sustainability Index, dem ASPI Eurozone und dem Ethibel Sustainability Index.

Die Danone GmbH beschäftigt in Deutschland rund 800 Mitarbeiter an den Produktionsstandorten Rosenheim, Ochsenfurt und Hagenow sowie in der Hauptverwaltung in Haar bei München. Mit Marken wie Actimel, Activia, FruchtZwerge, Dany Sahne und Obstgarten ist Danone Marktführer im deutschen Milchfrischemarkt.

Kontakt:

*Susanne Knittel
Tel.: 089/62733 – 369
Mobil: 0160-97243025
Email: Susanne.Knittel@danone.com*

*Richard-Reitzner-Allee 1
85540 Haar*

¹ Jahresabschluss nach IFRS. Mehr Informationen zum Jahresabschluss der Danone Gruppe unter http://www.danone.com/index.php?option=com_content&task=view&id=14&lang=en&Itemid=327